



# Was sollen wir tun?

## Jerusalema – „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt“ (Ps 30,12)

Das Jahr 2020 hatte vor allem ein Thema: Corona. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit mussten sich Menschen vor dem Virus schützen; sehr viele haben sich infiziert, viele sind gestorben. Jetzt – am Beginn des Jahres 2021 – ist die Situation in Deutschland wieder schlimmer: Die Schulen sind wieder geschlossen, viele Geschäfte auch und im Moment darf sogar jede Familie nur jeweils einen Gast empfangen.

In diese Zeit hinein ist 2020 der Song ‚Jerusalema‘ des südafrikanischen Künstlers Master KG und der Sängerin Nomcebo Zikode sehr bekannt geworden. Hör und sieh ihn dir einfach mal an...



### Jerusalema

Öffne das offizielle Musikvideo mit Hilfe des QR-Codes links.

Nutze zum Öffnen die Kamera eines Smartphones oder Tablets oder eine App mit einem QR-Code-Scanner. Lass dir dabei von deiner Mutter oder deinem Vater helfen.

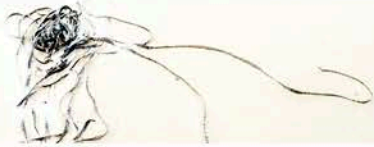
Du kannst das Video auch öffnen, indem du auf den folgenden Link klickst:

[Master KG - Jerusalema \[Feat. Nomcebo\] \(Official Music Video\) - YouTube.](#)

### Was denkst du?

- Sieh dir die Bilder an. Welche Gesichtsausdrücke und Gefühle passen deiner Meinung nach gut zu dem Video und dem Song? Kreuze an.





- Erkläre, warum du diese Gesichtsausdrücke und Gefühle ausgewählt hast.

### Ein Psalm

**In der Bibel (im Alten Testament) gibt es auch Texte, die wie Lieder sind.**

**Es sind Gebete, in denen die Menschen zu Gott sprechen und singen.**

**Von diesen 150 Liedern wird eine große Zahl König David zugeschrieben.**

**Nicht nur in den Psalmen wird David als musikalisch und künstlerisch dargestellt.**

**Von David wird berichtet, dass er sogar vor Gott selbst tanzt (vgl. 2 Samuel 6,5).**

**Auch Jesus hat Psalmen gebetet.**

**Bis heute sind diese Lieder ein wichtiges Gebetbuch für Juden und Christen.**

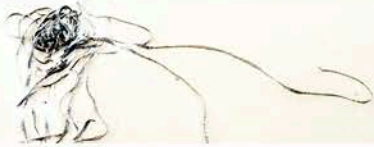
**In ihnen drücken die Menschen alles aus, was sie bewegt: ihre Angst, ihre Sorgen und ihr Leid, aber auch ihre Freude und Dankbarkeit.**

### Aufgaben

- Lies den folgenden Psalm als ein Lied oder sogar einen Tanz vor Gott.
- Lies den ganzen Psalmtext und markiere Wörter, die dir wichtig erscheinen.
- Überlege: Kennst du solche Situationen und Gefühle, wie sie hier beschrieben werden?  
Such dir dann den Psalmvers aus, der dir am meisten gefällt. Schreibe eine kleine Geschichte auf, die dazu passt. Oder mache ein Selfie von den Gefühlen, die in diesem Vers beschrieben werden. Das Bild kannst du hochladen.

### Verse aus Psalm 30

- |  |   |
|--|---|
| (1) Ich will dich erheben, HERR denn du zogst mich herauf und ließest nicht zu, dass meine Feinde sich über mich freuen. | (4) Höre, HERR, und sei mir gnädig! HERR, sei du mein Helfer! |
| (2) HERR, mein Gott, ich habe zu dir geschrien und du heiltest mich.   | (5) Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt.                 |
| (3) Wenn man am Abend auch weint, am Morgen herrscht wieder Jubel.   | (6) HERR, mein Gott, ich will dir danken in Ewigkeit.         |



Meine Geschichte:

Mein Selfie:

Bist du neugierig, wie der ganze Psalmtext lautet und mit Bildern versehen werden kann?

Schaue nach unter:

[Psalm 30 - Dank für Rettung vor dem Tod unter: https://www.youtube.com/watch?v=n0J-0Gw0VWU](https://www.youtube.com/watch?v=n0J-0Gw0VWU)



## Jerusalem

„Jerusalema ikhaya lami“ oder auf Deutsch: „Jerusalem ist meine Heimat“ singt Master KG.

Jerusalem ist eine große, alte Stadt und liegt in Israel.

In der Bibel wird auch von einem ‚neuen Jerusalem‘ oder ‚himmlischen Jerusalem‘ erzählt.

Das ist ein Wunschort, der den Menschen Hoffnung gibt und wo die Menschen ganz nah bei Gott sind.

### Aufgabe

Lies dazu den Text aus der Bibel:

„Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen.

Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen!

Er wird in ihrer Mitte wohnen und sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein.

Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen:

Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal.“

Offb 21,2-4

Das Lied ‚Jerusalema‘ ist im Original in Zulu/Suaheli verfasst.

Das ist eine der vielen Sprachen, die auf dem afrikanischen Kontinent gesprochen werden.

Immer wieder wird in dem Song gesungen: „Schütze mich, begleite mich“.

Hier wird Gott angesprochen. Der Wunsch ist, dass Gott begleitet und schützt.

Wann wünschst du dir, dass jemand – vielleicht Gott – dich schützt und begleitet?

### Aufgabe

Denk nochmal an den Text aus der Bibel. Schreibe ein Elfchen zu Jerusalem.



**Mein Elfchen:**

---

1 Wort: Mein erster Gedanke

---

2 Wörter: Wie ist es? Finde zwei Eigenschaften!

---

3 Wörter: Wo ist es?

---

4 Wörter: Noch ein Einfall oder Gedanke

---

1 Wort: Ein letztes Wort

**„Jerusalem“ als Tanz**

**Gerade in der Corona-Zeit wurde der Song berühmt.**

**Überall auf der Welt tanzten Menschen auf dieses Lied.**

**Unter dem Hashtag #JerusalemChallenge bzw. #JerusalemADance posteten sie ein Video in Sozialen Medien.**

**Aufgabe**

Sieh dir die folgenden Beispiele an; achte dabei auch auf die Beschreibungen und Hashtags:

**Jerusalem im Klinikum Leverkusen**

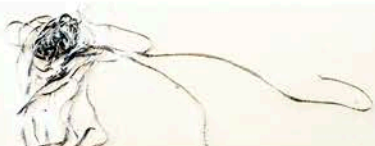
Öffne das offizielle Musikvideo mit Hilfe des QR-Codes rechts.

Nutze zum Öffnen die Kamera eines Smartphones oder Tablets oder eine App mit einem QR-Code-Scanner. Lass dir dabei von deiner Mutter oder deinem Vater helfen.

Du kannst das Video auch öffnen, indem du auf den folgenden Link klickst:

[Jerusalem Challenge - Klinikum Leverkusen - YouTube](#)





### Jerusalem auf dem Münsterplatz in Bonn

Öffne das offizielle Musikvideo mit Hilfe des QR-Codes links.

Nutze zum Öffnen die Kamera eines Smartphones oder Tablets oder eine App mit einem QR-Code-Scanner. Lass dir dabei von deiner Mutter oder deinem Vater helfen.

Du kannst das Video auch öffnen, indem du auf den folgenden Link klickst:

[Flashmob Jerusalem Bonn 6.12.2020 Münsterplatz - YouTube](#).

### Jerusalem in der Grundschule

Öffne das offizielle Musikvideo mit Hilfe des QR-Codes rechts.

Nutze zum Öffnen die Kamera eines Smartphones oder Tablets oder eine App mit einem QR-Code-Scanner. Lass dir dabei von deiner Mutter oder deinem Vater helfen.

Du kannst das Video auch öffnen, indem du auf den folgenden Link klickst:

[Grundschule tanzt JERUSALEMA - YouTube](#).



**In den Videos siehst du, wie alte und junge Menschen, Erwachsene mit unterschiedlichen Berufen, Kinder und Jugendliche tanzen.**

**Sicherlich haben diese Menschen in den letzten Monaten, seitdem es Corona gibt, viel erlebt.**

**Sie waren mal traurig, mal einsam, mal glücklich, mal gut gelaunt.**

**Hast du eine Idee, was sie erlebt haben könnten und warum sie tanzen?**

**Was fühlen sie und woran erinnern sie sich dabei?**

**Was hoffen und wünschen sie sich?**

### Aufgabe

Schreibe deine Gedanken auf.

Jerusalem ist ein Hoffnungsort. Jerusalem gibt religiösen Menschen Hoffnung.

Sie glauben ganz fest daran, dass Gott sie retten und heilen wird.

Sie glauben, dass Gott in der Zukunft alles besser sein lässt.

Davon handelt auch das Lied ‚Jerusalem‘. Es will allen Menschen Hoffnung schenken.

Viele Menschen tanzen dieses Lied. Sie wollen Hoffnung tanzen. Sie wollen Hoffnung teilen.

Große, kleine, alte, junge, Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler:

Sie wollen tanzen statt klagen! Sie wollen glücklich sein statt traurig!



**Ganz oben auf dem Arbeitsblatt liest du: „Was sollen wir tun?“**

**Du liest da: „Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt“ (aus Psalm 30,12).**

**Aufgabe**

Überlege: Was kannst du tun?

Was kannst du machen, damit andere Menschen ihr Klagen, ihre Traurigkeit vergessen?

Was kannst du tun, damit andere Menschen glücklich sind – so glücklich, dass sie am liebsten tanzen würden?

Vielleicht möchtest du einen Hoffnungsgedanken für jemanden aufschreiben.

**Und nun kannst auch du singen und tanzen, wenn du es möchtest!**

**Entscheide selbst:**

- Tanze zum Song ‚Jerusalema‘ alleine oder mit deiner Familie.
- Oder tanzt als Klasse den Song ‚Jerusalema‘ in einer Videokonferenz.

**Ihr könnt das Video aufnehmen.**

**Überlege: Wem könntest du das Video schicken?**

**Viele Freunde oder liebe Menschen aus der Familie darfst du im Moment nicht treffen.**

**Wer würde sich über eine Nachricht der Hoffnung freuen?**

**Wem würde es gerade sehr gut tun, dein Hoffnungslied oder deinen Hoffnungsgedanken zu hören?**

**Sie freuen sich sicher!**